

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Jan-Christoph Oetjen, Dr. Stefan Birkner und Dr. Marco Genthe (FDP)

„Gefährder“ in Niedersachsen?

Anfrage der Abgeordneten Jan-Christoph Oetjen, Dr. Stefan Birkner und Dr. Marco Genthe (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 26.04.2018

Mit Antwort vom 1. März 2018 auf die Kleine Anfrage zur mündlichen Beantwortung Nr. 21 in der Fragestunde des Februarplenums (Drucksache 18/430) teilte die Landesregierung mit, dass sich auf Grundlage der Berichterstattung durch das Landeskriminalamt Niedersachsen vom 23. Februar 2018 ergebe, dass 35 im Phänomenbereich politisch motivierte Kriminalität - religiöse Ideologie - als sogenannte Gefährder eingestufte Personen ihren Wohnsitz und regelmäßigen Aufenthaltsort in Niedersachsen haben.

Mit Antwort vom 6. April 2018 auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Stephan Thomae, Linda Teuteberg, Konstantin Kuhle und der Fraktion der FDP im Bundestag (Drucksache 19/1558) hat die Bundesregierung mitgeteilt, dass bundesweit gegenwärtig 799 Personen als „Gefährder“ in allen Phänomenbereichen und 758 Personen als „Relevante Personen“ in allen Phänomenbereichen eingestuft seien. Im Januar 2015 lag die Zahl der „Gefährder“ noch bei 266 Personen laut Bundesregierung.

1. Wie viele Personen, die als a) „Gefährder“ und b) „Relevante Person“ eingestuft sind, halten sich gegenwärtig in Niedersachsen auf (bitte nach Phänomenbereichen, Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter aufschlüsseln)?
2. Wie viele der „Relevanten Personen“ sind Führungspersonen, Unterstützer, Akteure und Begleitpersonen (bitte nach Geschlecht aufschlüsseln)?
3. Wie viele der als „Gefährder“ und „Relevante Personen“ eingestuften Personen sind nach Kenntnis der Landesregierung dem militant-salafistischen Spektrum zuzuordnen?
4. Wie viele der als „Gefährder“ und „Relevante Personen“ eingestuften Personen haben Asyl in Deutschland beantragt, und über welchen aufenthaltsrechtlichen Status verfügen sie momentan (bitte aufschlüsseln nach asylberechtigt, Flüchtlingsstatus, subsidiär schutzberechtigt, ausreisepflichtig/geduldet, Verfahren noch nicht rechtskräftig abgeschlossen)?
5. Worauf führt die Landesregierung den Anstieg der Zahl der „Gefährder“ und „Relevanten Personen“ seit dem Jahr 2015 zurück?
6. Wie viele „Gefährder“ und „Relevante Personen“ befinden sich gegenwärtig in Abschiebehaft?
7. Wie viele „Gefährder“ werden gegenwärtig überwacht?
8. Wie viele Personen wurden in Niedersachsen nach dem Risikobewertungsinstrument RADAR-iTE bislang bewertet, und wie viele Personen wurden der jeweiligen Stufe zugeordnet?
9. In wie vielen Fällen kam das LKA zu dem Ergebnis, dass eine Person nicht mehr als „Gefährder“ oder „Relevante Person“ einzustufen ist?

(Verteilt am 02.05.2018)